

Pressemitteilung
10. Januar 2023

Personelle Veränderungen im Uniper-Vorstand angekündigt

- **Klaus-Dieter Maubach und David Bryson kündigen Abschied von Uniper an**
- **Klaus-Dieter Maubach: „Es ist der richtige Zeitpunkt, den Weg für einen neuen Vorstand freizumachen“**
- **Tom Blades: „Der Aufsichtsrat arbeitet bereits mit Hochdruck an der Aufstellung eines neuen Vorstandsteams“**

Klaus-Dieter Maubach beabsichtigt, sein Amt als Vorstandsvorsitzender von Uniper SE aufzugeben. Dies teilte Uniper heute in einer Pflichtmitteilung mit. Maubach hat gegenüber dem Uniper-Aufsichtsrat erklärt, dass er auf Grund der Mehrheitsübernahme von Uniper durch den Bund („Change-of-Control“) von seinem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen und in diesem Jahr als Vorstandsmitglied der Uniper SE ausscheiden wird. Maubach erklärte sich gleichzeitig bereit, sein Amt weiter auszuüben, bis eine geeignete Nachfolge bestellt worden ist. Maubach wurde am 29. März 2021 zum Vorstandsvorsitzenden der Uniper SE ernannt.

Aufsichtsratsvorsitzender Tom Blades: „Klaus-Dieter Maubach hat Uniper durch die existenzielle durch Russland ausgelöste Krise des letzten Jahres geführt. Die Stabilisierung des Unternehmens ist gelungen, dafür gebührt ihm großer Dank, den ich gerne im Namen des gesamten Aufsichtsrats ausdrücke. Wir begrüßen, dass Klaus-Dieter Maubach bereit ist, den Vorstand zu führen, bis eine geordnete Nachfolge sichergestellt ist.“

CEO Klaus-Dieter Maubach: „Ich bin froh und erleichtert, dass die umfangreichen Stabilisierungsmaßnahmen für Uniper vereinbart sind. Mit dem Eintritt des Bundes als neuem Mehrheitsaktionär beginnt eine neue Phase. Es wird eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens erfolgen müssen, dabei gilt es keine Zeit zu verlieren. Ich bin überzeugt, dass nun der richtige Zeitpunkt ist, den Weg für ein neues Vorstandsteam freizumachen, das die neuen Herausforderungen auch über das Ende der Stabilisierungsmaßnahmen hinaus angeht. Bis zu meinem Ausscheiden werde ich den Aufsichtsrat und das Unternehmen weiterhin mit vollem Einsatz unterstützen.“

Neben Maubach kündigte auch Unipers Chief Operating Officer (COO) David Bryson sein Ausscheiden aus dem Uniper-Vorstand unter Verweis auf sein Sonderkündigungsrecht an. Bis eine geeignete Nachfolge sichergestellt ist, wird Bryson sein Amt weiter ausführen. Bryson ist seit dem 1. November 2019 Mitglied des Vorstands.

COO David Bryson: „Ich bin seit der Gründung von Uniper dabei und traurig, auszuschcheiden. Es bleibt ein Unternehmen mit einem starken Ziel und einem talentierten Team. Ich werde engagierte und professionelle Kollegen verlassen, von denen ich einige seit 2008 kenne. Dennoch habe ich beschlossen, dass es für mich jetzt an der Zeit ist, weiterzuziehen und so den Raum für einen neuen Vorstand zu schaffen. Ich bin zuversichtlich, dass Uniper den Wandel zu einer dekarbonisierten und nachhaltigen Zukunft fortsetzen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit für unsere Kunden aufrechterhalten wird. Bis der geordnete Übergang auf meinen Nachfolger vollzogen werden kann, werde ich Uniper voll zur Verfügung stehen.“

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Georg Oppermann
T +49 2 11-45 79-3570
M +49 1 78-4 39 48 47
georg.oppermann@uniper.energy

Oliver Roeder
M +49 1 51-12 65 84 65
oliver.roeder@uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?](#)
[Abonnieren Sie sie auf \[www.uniper.energy/news/de\]\(http://www.uniper.energy/news/de\)](#)

Tom Blades: „Ich danke David Bryson im Namen des Aufsichtsrats für seinen langjährigen Einsatz in unterschiedlichen Funktionen bei Uniper und insbesondere seinen Beitrag zur Sicherung der Versorgungssicherheit in Europa während der Krise im letzten Jahr.“

Neubesetzung des Uniper-Vorstandsteams

Der Uniper-Aufsichtsrat arbeitet bereits daran, das Uniper-Vorstandsteam gesamthaft neu aufzustellen. Diese Neuaufstellung wird erforderlich, da mit dem bereits bekannten Abschied von Tiina Tuomela (Chief Financial Officer) und der heutigen Ankündigung drei der vier Vorstände das Unternehmen in diesem Jahr verlassen werden. Der aktuelle Vertrag von Niek den Hollander (Chief Commercial Officer) läuft zum Ende Mai 2023 planmäßig aus und der Aufsichtsrat prüft nun alle Optionen.

Tom Blades: „Das Unternehmen befindet sich in einer Phase der Neuausrichtung, damit es seine Rolle in einer veränderten Energiewelt erfüllen kann. Dieser vom bisherigen Vorstand bereits begonnene Prozess muss nun konsequent fortgesetzt werden. Der Uniper-Aufsichtsrat arbeitet bereits mit Hochdruck an der Aufstellung des neuen Vorstandsteams und wir sind sehr zuversichtlich, bald mehr zu den Nachbesetzungen bekannt geben zu können.“

Konzernbetriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Harald Seegatz: „Ich bedaure die anstehenden Wechsel im Uniper-Vorstand sehr und danke den Kollegen für ihren bisherigen Einsatz für unser Unternehmen. Wir alle gemeinsam sind durch eine schwere Zeit gegangen, aber nun schauen wir nach vorn. Für die kommende Phase verdient die Uniper-Mannschaft einen Vorstand, der mit weitreichender Expertise und Erfahrung die Zukunft von Uniper gestaltet.“

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa. Die Kernaktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt und betreibt Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern. Uniper plant, seine rund 22,5 GW installierte Strom-Erzeugungskapazität in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu betreiben. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und plant den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und unabhängigere Zukunft.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von



den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.